



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, sehr geehrte Netzwerkpartner/-innen Bildung & Gesundheit,

mit diesem Siegel Letter möchten wir Ihnen Veranstaltungen und neue Projekte aus den Arbeitsgebieten der Gesundheitsförderung und Prävention vorstellen. Wir freuen uns über Ihr Interesse und eine zahlreiche Teilnahme an den Netzwerkaktivitäten.

Für die Umsetzung gesundheitsfördernder Projekt und Maßnahmen in Ihrer Schule steht Ihnen eine Sammlung von ca. 90 Angeboten zur Verfügung: <http://bildung-bsk.internet-gid.de>. Wir unterstützen Sie auch gerne in der Projektarbeit und im Projektmanagement an Ihrer Schule.

**Abgabefrist für den
Antrag auf ein
Siegel: 31.12.2011**

Zudem freuen wir uns über Ihre Bewerbung um ein Siegel Gesunde Schule. Die Unterlagen finden Sie unter www.siegel-gesunde-schule.de. Wir unterstützen Sie bei der Bewerbung, rufen Sie an: 07541/ 204 5836.

Projektleitung Christine Topcu, Gesundheitsamt Bodenseekreis

Komm mit in das Gesunde Boot - Grundschule

Mit dem Programm „Komm mit in das Gesunde Boot“ nehmen Ihre Schüler Kurs auf ein gesundes Freizeit-, Bewegungs- und Ernährungsverhalten. Am 12.10.2011 und 16.11.2011 jeweils um 15 Uhr können Grundschullehrkräfte in die dreiteilige Fortbildungsreihe zum Projekt einsteigen. Alle Teilnehmer/-innen erhalten einen umfangreichen Materialordner mit Bewegungskartei, Unterrichtseinheiten, Familienhausaufgaben, Elternbriefen in mehreren Sprachen und Präsentationsfolien für einen Elternabend. Die Fortbildung findet in der Grundschule Oberteuringen statt. Die Anmeldung erfolgt über die Uni Ulm: www.gesundes.boot.de/grundschule.

Internationale Empfehlungen für Essen & Trinken in Schulen

Die Arbeitsgruppe des Euregio-Projekts „Kinder im Gleichgewicht“ hat Empfehlungen für „Essen & Trinken in Schulen“ entwickelt. Das Themenspektrum der übersichtlichen Broschüre umfasst Informationen zum Speise- und Getränkeangebot in Schulen, sowie zu den Pausenmahlzeiten, die von zu Hause mitgebracht werden. Schulen, die sich im Bereich Ernährung auszeichnen möchten, sollten diese Empfehlungen berücksichtigen und damit das gesunde Aufwachsen von Kindern unterstützen. Ein Elternflyer „Tipps für die Pausenmahlzeit am Schulvormittag“ wird an alle Grundschulen des Bodenseekreises herausgegeben mit der Bitte um Verteilung. Wir danken an dieser Stelle allen Schulen, den Projektpartnern und der Initiative „Bewusste Kinderernährung-BeKi“ des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz für die hervorragende Zusammenarbeit.

Informationen bei irmgard.hofmann@bodenseekreis.de, Telefon 07541/ 204 5823 oder christine.topcu@bodenseekreis.de, Telefon 07541/ 204 5836.

Sucht – und Gewaltprävention

Die Polizei startet eine landesweite Kampagne gegen Alkoholmissbrauch, die aus einem Schülerprogramm zur Drogenprävention als Unterrichtsempfehlung für die Klassenstufen 6 bis 9, einem Faltblatt „Klarer Kopf“ sowie einer Plakatserie besteht. Die Kampagne soll junge Menschen zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol motivieren, denn unter Alkoholeinwirkung sinkt die Hemmschwelle für Aggression und Gewalt. Die Auswirkungen übermäßigen Alkoholkonsums erlebt die Polizei täglich und sie spiegeln sich auch in der Kriminalstatistik beispielsweise in Form von Körperverletzungen, Sachbeschädigungen oder Beleidigungen wieder.

Weitere Informationen sind bei der Polizeidirektion Friedrichshafen unter Telefon 07541/701 1510 erhältlich oder unter www.polizei-bw.de.



Die mobile Saftbar: „Alles ohne Alkohol“ - ALOA



Cooler alkoholfreier Drinks zu jugendgerechten Preisen auf Festen und Veranstaltungen – mit dieser Mission rollt „ALOA – die mobile Saftbar“ durch den Bodenseekreis. „ALOA“ steht für „ALLES OHNE ALKOHOL“ und soll besonders Vereinen und Schulen die Einhaltung des Jugendschutzes und den Verkauf von alkoholfreien Cocktails erleichtern. Das Projekt der Alkoholprävention wurde von der „Projektgruppe Jugend & Alkohol“ im Landkreis initiiert, die sich aus Mitglieder der „AG Sucht“ zusammensetzt. Wie ein Snack-Verkaufswagen hat der

Anhänger Verkaufsluken und im Inneren alles, was eine gute Bar braucht: Kühlschränke, Arbeitsplatten, Mixer etc. Alle Infos zur Ausleihe von ALOA – der mobilen Saftbar unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Sucht & Prävention).

Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen „Be smart – don't start“

Zu Beginn des Schuljahrs werden über das Schulamt und per Post die Unterlagen zum Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen verschickt. Der bundesweite Wettbewerb mit jährlich über 10 000 teilnehmenden Klassen richtet sich primär an die Klassenstufen 6 bis 8. Teilnehmende Klassen dokumentieren ihr Rauchverhalten regelmäßig und können bundes- und landesweit ausgeloste Preise gewinnen. Der Hauptpreis ist eine Klassenreise. Weitere Informationen unter www.besmart.info.

Tag der Schulverpflegung am 20.10.2011

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Baden-Württemberg bietet neben Werkstattgesprächen und regionalen Netzwerken vor Ort einen Newsletter auf der Homepage www.dge-bw.de mit aktuellen Informationen an. Für eine Beratung stehen das 4-köpfige Team und Praxisbegleiter Schulverpflegung zur Verfügung. Mit Aktionen zum **Tag der Schulverpflegung** am 20.10.2011 wird das Ziel verfolgt, die Akzeptanz der Mensen zu erhöhen. Pfiffige Ideen, Rezeptvorschläge und Werbematerial erhalten Sie unter www.dge-bw.de, ebenso die Unterlagen zum Wettbewerb „Spot an für die Mensa“.

Vermittlung, Information und Unterstützung zum Thema Schulverpflegung gibt es über das Landwirtschaftsamt annerose.kretschmer@bodenseekreis.de, Telefon 07541/ 204 5825.

AID Ernährungsführerschein

Im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben in Bad Waldsee findet am Mittwoch, den 19.10.2011 von 14.00 – 17.00 Uhr wieder eine Fortbildung zur Umsetzung des AID Ernährungsführerscheins für Lehrkräfte statt. Bitte melden Sie sich dazu an im Ernährungszentrum Bad Waldsee bei Frau Sabine Weiland Tel.: 07524/ 9748 6430 oder unter lwbw@landkreis-ravensburg.de.

Planungswerkstatt zur Weiterentwicklung Gesunder Schulen

Schulen, die sich in einem Themenbereich der Gesunden Schule weiterentwickeln möchten, können über eine Planungswerkstatt in diesen Prozess einsteigen. Dabei werden zunächst der IST-Stand erhoben und analysiert und danach Ziele und Maßnahmen festgelegt und umgesetzt. Ein Planungsteam an der Schule (mit Mandat) plant und sichert den Informationstransfer in die ganze Schulgemeinschaft. Für die Planungswerkstatt sollten 2-3 Stunden mit einem Gremium von bis zu 8 Personen eingeplant werden. Moderation dafür bietet an Christine Topcu, christine.topcu@bodenseekreis.de, Telefon 07541/ 204 5836.